

LIEBES PUBLIKUM,



der Sommer kündigt sich an und mit ihm eine theaterreiche Zeit!

Ab dem 3. Mai bringen wir mit „Die Ärztin“ das aktuellste Stück des preisgekrönten Dramatikers Robert Icke auf die Bühne. Diese Ärztin heißt Ruth Wolff und leitet eine hoch angesehene Klinik für Alzheimerforschung. Doch dann geschieht etwas, das sowohl ihre Karriere als auch ihre Privatsphäre gefährdet... Klug und mitreißend bringt Icke in seinem Stück die komplexen Diskurse um Gender-, Identitäts- und soziale Fragen auf den Punkt. „Die Ärztin“ ist ein packendes und zum Nachdenken anregendes Stück über die heutige Debattenkultur und spielt dabei genial mit den Wahrnehmungen der Zuschauenden.

So wie jedes Jahr geht es auch diesen Sommer hoch in die traditionsreichen Gemäuer der Alten Hofhaltung, wo Sie an lauen Sommerabenden unter freiem Himmel die diesjährigen Calderón-Spiele bestaunen können, bei denen sich diesmal alles um die großen Fragen der Liebe dreht. Denn wie findet man eigentlich sein Gegenstück? Denkt man an heutiges Online-Dating, erscheint dies relativ einfach, kann sich doch hinter jedem Bild das perfekte Match verbergen. Oder aber es verleitet dazu, sich eben nicht festzulegen. Was wäre, wenn es die Möglichkeit gäbe, das Gegenüber erst einmal zu „überprüfen“? In der gewitzten Komödie „Das Spiel von Liebe und Zufall“ von Pierre Carlet de Marivaux werden Silvia und Dorante von ihren Vätern ausgewählt einander zu heiraten, verfallen jedoch beide auf die gleiche List, um den potentiellen Partner erst einmal inkognito kennenzulernen: Sie tauschen jeweils mit ihren Bediensteten die Rollen. Was anfänglich als Trick gedacht war, entwickelt sich immer mehr zu einem turbulenten Verwechslungsspiel. Urkomisch und dabei verblüffend aktuell erzählt „Das Spiel von Liebe und Zufall“ von gesellschaftlichen Konventionen und wirft die Frage auf, wodurch die Liebe zwischen zwei Personen eigentlich entsteht – durch Wesensverwandtschaften oder doch eher durch reinen Zufall? Premiere ist am 29. Juni!

Und damit nicht genug: Auch unsere Spielclubs feiern im Juni ihre Premieren! Der Spielclub Generationen zeigt mit „Nathan. Ringen um Wahrheit“ seine Stückentwicklung zu Lessings Drama „Nathan der Weise“ am 01. und 02. Juni im Studio. Der Spielclub Jugend hat sich mit dem diesjährigen Spielzeitmotto „Verwandtschaften“ beschäftigt und ebenfalls ein eigenes Stück konzipiert – „Was wir geben. Was wir nehmen.“ ist am 15. und 16. Juni im Studio zu bewundern.

Freuen Sie sich mit uns auf einen großartigen Theatersommer mit wundervollen Premieren und Vorstellungen!

Ihre

Sibylle Broll-Pape

EINLADUNG ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG 2024/25 AUF DER GROSSEN BÜHNE

12. OKT 2024 | 19:30 UHR

Nach der Sommerpause melden wir uns am 12. Oktober mit einer fulminanten Eröffnungspremiere zurück! Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen anregenden Theaterabend mit anschließender öffentlicher Premierenfeier und Live-Musik!

Wir freuen uns auf Sie!



SIE IST ÄRZTIN. DAS IST ALLES, WAS ZÄHLT.

➤ Sibylle Broll-Pape inszeniert Robert Ickes psychologischen Thriller „Die Ärztin“ als feinnervige Gegenwartsanalyse

Im Jahr 1912 erschien in Wien das aufrüttelnde Drama „Professor Bernhardt“ von Arthur Schnitzler, in dem sich ein jüdischer Arzt und Leiter einer Privatklinik starker öffentlicher Kritik ausgesetzt sieht, nachdem er einem Priester den Zutritt zu seiner sterbenden Patientin verweigerte. Das Stück wurde von der österreichischen Monarchie zunächst zensiert, dann sogar verboten. Zu sehr polarisierte der systemkritische Inhalt in den starren Gesellschaftsstrukturen der damaligen Zeit.

Mehr als hundert Jahre später versetzt der britische Autor und Theaterregisseur Robert Icke das Stück genial in die heutige Zeit und erschafft einen packenden Moral-Thriller, der aktuelle Diskurse messerscharf unter die Lupe nimmt. Aus Professor Bernhardt wird bei ihm die titelgebende Ärztin und Wissenschaftlerin Prof. Dr. Ruth Wolff, Leiterin und Mitbegründerin des Elisabeth-Instituts, einer angesehenen Privatklinik für Alzheimerforschung. Für ihre Leistungen wird sie zwar höchst respektiert, jedoch längst nicht von allen gemocht, eckt Ruth doch mit ihrer zeitweise sehr rigorosen und pragmatischen Art an. Einige ihrer Mitarbeiter*innen nennen sie heimlich sogar wenig schmeichelhaft BW: „Böser Wolf“. Als Chefin tritt sie stets professionell auf, in einer strikten Trennung zwischen Arbeits- und Privatleben hält sie alles Persönliche von ihrem Arbeitsplatz fern.

Eines Abends wird die 14-jährige Emily nach einer Selbstabtreibung in die Notaufnahme der Klinik eingeliefert. Ruth entscheidet sich kurzerhand, Emily in ihre Abteilung zu holen, kann allerdings nur eine bereits weit fortgeschrittene Sepsis feststellen und für einen friedlichen Tod des Mädchens sorgen. In dieser Situation fällt Ruth eine Entscheidung, die für sie schwerwiegende Folgen haben wird: Sie untersagt einem Priester, der seinerseits behauptet, er sei von Emilys Eltern geschickt worden, um ihrer Tochter die Sterbesakramente zu gewähren, den Zutritt zu ihrer Patientin. In deren Akte sei kein Hinweis auf eine Religionszugehörigkeit zu finden. Wie auch in Schnitzlers Vorlage schlägt der Vorfall hohe Wellen, erst intern, dann schließlich auch in der Öffentlichkeit. In einer Online-Petition, die alsbald Tausende von Unterschriften trägt, wird eine offizielle Untersuchung des Geschehens gefordert.

Ruth wird darin nicht nur angelastet, Emily die letzte Ölung verwehrt zu haben, auch ein Rassismus-Vorwurf steht im Raum, denn der Priester ist Schwarz. Der Konflikt zwischen den Parteien spitzt sich zu und der anfängliche Unmut entwickelt sich zu einem harten und unversöhnlich erscheinenden medialen Shitstorm, Ruth selbst sieht sich als säkulare Jüdin antisemitischen Ressentiments ausgesetzt. Die Ärztin weigert sich anfänglich entschieden, sich Gruppen zuordnen zu lassen, und

weist Schuld vehement von sich, hat sie doch aus ihrer Sicht medizinisch nichts falsch gemacht. Und dennoch kann auch sie die persönlichen Angriffe auf ihre Person als Frau und Jüdin nicht leugnen: „Wenn ich ein Mann wäre, würden Sie die Sache anders handhaben?“, fragt sie herausfordernd ihren Kollegen und Konkurrenten Roger Hardiman, als dieser versucht, sie zu einer öffentlichen Stellungnahme zu überreden.

Das Stück ist nicht nur eine radikale Auseinandersetzung mit den Reizthemen der Gegenwart, sondern zeigt auch eindrücklich, wie brutal es sein kann, wenn man sich mit einer Online-Hetze konfrontiert sieht, deren Auswirkungen bis weit in die verborgenen Tiefen des Privatlebens hinein reichen – der Sprung zum Begriff der „Hexenjagd“ ist da nicht weit. „Ärzte sind Hexen in Weiß“ kommentiert Ruth selbst frustriert ihre Lage. Je mehr der Vorfall öffentlich diskutiert und bewertet wird, desto mehr verliert sie zunehmend die Kontrolle über die Situation.

„Die Ärztin“ sei ein Stück, „das sich mit der Stellung der Medizin in der Gesellschaft und auf mehreren Ebenen mit Gleichbehandlung und Gleichberechtigung befasst“ und nach „Black Lives Matter und einer globalen Pandemie, eine ganz andere Resonanz“ habe, schreibt Robert Icke

» FORTSETZUNG VON SEITE 1

selbst über seinen Text. Tatsächlich könnte das Stück aktueller nicht sein, es ist eine bemerkenswert kluge und mitreißende Verhandlung über komplexe Zusammenhänge von medizinischer Ethik, ökonomischem Druck, Identitätspolitik und toxischen Öffentlichkeitsdiskursen: „Eine Operation am offenen Herzen unserer Gegenwart“ (The Times). Dabei liefert Robert Icke keine eindeutigen Antworten, sondern schafft überraschende Perspektivwechsel, durch die sich die Interpretation der Ereignisse immer wieder aufs Neue ändert, sodass man am Ende gar nicht mehr so sicher ist, wer denn hier nun der eigentliche Wolf(f) im Schafspelz ist ...

Pauline Donschen

Robert Icke

DIE ÄRZTINSEHR FREI NACH „PROFESSOR BERNHARDI“ VON ARTHUR SCHNITZLER
DEUTSCH VON CHRISTINA SCHLÖGL**PREMIERE | 03. MAI 2024**
19:30 UHR | GROSSE BÜHNEMit: JEREMIAS BECKFORD,
MAREK EGERT, JEANNE LE MOIGN,
ALINA RANK, LEON TÖLLE,
STEPHAN ULLRICH, FLORIAN WALTER,
ERIC WEHLAN, BARBARA WURSTERRegie: SIBYLLE BROLL-PAPE
Bühne und Kostüme: TRIXY ROYECK
Dramaturgie: PETRA SCHILLER

LESUNG | ETA SALON

Stephan Ullrich liest

**ARTHUR SCHNITZLER
NOVELLEN**

VII. STERBEN & VIII. CASANOVAS HEIMFAHRT

VII. 14.05.2024 | 20:00 UHR | TREFFBAR

VIII. 11.06.2024 | 20:00 UHR | TREFFBAR

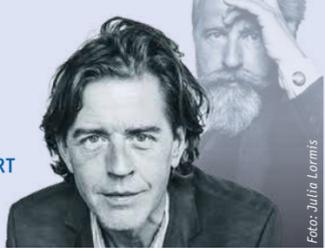


Foto: Julia Lornis

In unserer beliebten Lesereihe widmet sich Stephan Ullrich in der Spielzeit 2023/24 Arthur Schnitzler und dessen Novellen. Arthur Schnitzler, Wiener Arzt und Schriftsteller, war bereits zu Lebzeiten berühmt. Er war ein angesehener Dramatiker und zählte zu den meistgespielten Bühnenauteurs seiner Zeit, war jedoch auch ein Meister der Prosa. Die Reihe geht weiter mit den Novellen „Sterben“ und „Casanovas Heimfahrt“. **Der Einstieg in die Lesereihe ist jederzeit möglich.**

KINOTHEATERTAG

**M-A-C-H-T**

05.05.2024 | 12:00 UHR | ODEON KINO

Als Präsidentin eines demokratischen Staates steht Elisabeth vor dem Scherbenhaufen ihrer endenden Amtszeit. Als sie auf einer Kundgebung angegriffen wird, bringt sie ihr Bodyguard Serge in Sicherheit. An diesem Abend verwickelt sie ihn unerwartet in eine schonungslose Abrechnung.

Anschließend: Gesprächsrunde mit Regisseurin Anne Berrini und Hauptdarsteller Andreas Büttner

ODEON
KINO & CAFE**GEFÄHRLICHE
LIEBSCHAFTEN**

30.06.2024 | EIN FILM VON STEPHEN FREARS | 12:00 UHR | ODEON KINO

Im vorrevolutionären Frankreich des Jahres 1782 pflegen eine wohlhabende Witwe und ein umtriebiger Vicomte ein durch und durch dekadentes Spiel. Getrieben von blinder Machtversessenheit spinnen sie ein Netz erotischer Intrigen. Doch unerwartete Gefühle stören die kühle Kalkulation, bis sie schließlich hilflos in einen Strudel zerstörerischer Eifersucht gerissen werden.

Zeigen Sie einfach im Kino Ihre Eintrittskarte oder im Theater Ihre Kinokarte vor und freuen Sie sich auf eine Tüte Popcorn, ein Glas Sekt oder im Theater auf ein Programmheft.

BAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN IM POETRY SLAM

FINALE BAYERN SLAM 2024

11.05.2024 | 17:30 UHR | STUDIO | FINALE DER U20-MEISTERSCHAFTEN

11.05.2024 | 20:15 UHR | GROSSE BÜHNE | FINALE DER Ü20-MEISTERSCHAFTEN

Die Bayerischen Meisterschaften im Poetry Slam sind eine jährliche Veranstaltung, auf der die besten Slam-Poeten aus Bayern zusammenkommen. Dieses Festival der Worte feiert die Kunst des modernen Poesiewettstreits, kulturelle Vielfalt und die Bühne als Ort des kreativen Austauschs.

Dieses Jahr findet sowohl das Finale der Ü20- als auch das der U20-Meisterschaften im ETA Hoffmann Theater statt.

ZU GAST

**HERRLICHE VERKLEIDUNGSKOMÖDIE
UNTER FREIEM HIMMEL**

Foto: Adobe Stock

➤ Wer liebt wen – und darf das überhaupt so sein? Oder müsste es eigentlich ganz anders sein?

Auch diesen Sommer wird die Alte Hofhaltung wieder zum Schauplatz der Calderón-Spiele. Im 51. Jahr ihres Bestehens zeigt das ETA Hoffmann Theater mit Marivaux' „Das Spiel von Liebe und Zufall“ einen Klassiker der Verkleidungskomödie. Darin geht es um die ewige Frage, wer zu wem passt und welche Schwierigkeiten überwunden werden müssen, bis dann wirklich alles klappt. Ein bisschen wie „Herzblatt“, bevor es Fernsehen gab.

Als hätte es der französische Komödiendichter und Romancier Pierre Carlet de Marivaux schon im 18. Jahrhundert gewusst und heutige Dating-Gepflogenheiten vorausgeahnt: Silvia will nicht einfach so heiraten, sondern ihren Zukünftigen vorher auf Herz und Nieren prüfen. Denn sie will auf keinen Fall erleben, was andere Frauen schon durchmachen mussten, und etwa mit einem griesgrämigen Mann verheiratet sein, der sich zwar in der Öffentlichkeit zu benehmen weiß, zu Hause aber ein ganz anderes Gesicht zeigt. Heute wäre die Angst wahrscheinlich, „ghosting“ zu erleben, dass sich nämlich das Gegenüber nach einem Date (oder sogar mehreren Dates) einfach nicht mehr meldet. Nein, Silvia will nicht enttäuscht werden, sondern ganz modern, wie auf einer Dating-Plattform eben, begutachten, wer da auf sie zukommt. Und ein bisschen reizvoll ist es ja auch, das Gegenüber erst einmal aus der Ferne zu beobachten ...

Ihr Vater Orgon, der für sie mit Dorante, dem Sohn eines alten Freundes, schon den passenden Bräutigam ausgesucht hat, hat keine Einwände, als Silvia ihm ihre Idee präsentiert. Er überlässt also die Entscheidung seiner Tochter, eine für seine Zeit aufgeklärte Haltung. Bei einem anderen sehr bekannten französischen Lustspielautor des 18. Jahrhunderts, bei Molière, war das noch ganz anders.

Silvias Idee nun ist folgende: Weil ihre Zofe Lisette sich danach sehnt, endlich einen Mann an ihrer Seite zu haben, soll sie an Silvias Stelle Dorante begegnen – und Silva selbst kann als „Lisette“ beobachten, wie sich ihr Zukünftiger „Silvia“ gegenüber verhält. Die beiden Frauen tauschen also kurzerhand Kleidung und Stand. Ein genialer Einfall, könnte man meinen. Doch nicht nur Silvia ist auf diese Idee gekommen, dummerweise auch Dorante. Der wird als sein eigener Diener unter dem Namen „Bourguignon“ auftreten – und sein Diener Arlequin wird an seiner Stelle „Dorante“ sein. Weil sich Arlequin sehr in der Rolle des Herrn gefällt und gleich offensiv mit Lisette flirtet, die sich auch tatsächlich in ihn verliebt, scheint alles zu passen. Nur sind die Vorzeichen vollkommen falsch, denn es weiß ja niemand von den vier Lovebirds, wer der oder die andere wirklich ist. Ist das nicht eigentlich der oder die völlig Falsche, weil nicht standesgemäß? Alle müssen den Schein wahren. Doch das ist gar nicht so einfach, wenn die Gefühle mit einem durchgehen! Ganz zufällig wird aus dem Spiel mit der Liebe eine richtig ernste Angelegenheit.

In diesem turbulenten Verwechslungsspiel hat auch noch Mario, Silvias Bruder, ebenfalls seine Finger im Spiel, weil er Spaß daran findet, die Geschichte noch ein wenig komplizierter zu machen ...

Marivaux' 1730 uraufgeführte und am häufigsten gespielte Komödie ist wegen ihres perfekten Baus ein Meisterwerk und spielt mit Rollen, Erwartungen und Standesunterschieden. Pierre Carlet de Marivaux (1688–1763) war einer der faszinierendsten französischen Autoren des 18. Jahrhunderts. Von seinen Zeitgenossen unterschätzt, ist er heute in Frankreich neben Molière der meistgespielte Komödiendichter. Neben sechsunddreißig Komödien, in

denen es nicht nur um Liebe, Geld, Besitz und Macht geht, schrieb Marivaux auch Romane. In seinen Texten ging es Marivaux, der sich selbst als einen „Beobachter des Menschen“ bezeichnete, vor allem darum, die in den Menschen und zwischen ihnen stattfindenden psychischen Vorgänge aufzudecken und bewusst zu machen. Das gilt auch für die Dienerfiguren in seinen Stücken, die im Vergleich zu den Dramen voriger Autoren mit einer ausgefeilten Psychologie ausgestattet sind. Außerdem finden sich in allen seinen Stücken romantische Schauplätze, ein ausgeprägter Sinn für Nuancen und feinere Gefühlsschattierungen sowie ausgefeilte und witzige Wortspiele. All das prädestiniert Marivaux mit „Ein Spiel von Liebe und Zufall“ für einen lauschigen Sommerabend mit einem erfrischenden Getränk in der Pause. Regie führt Kathrin Mayr, die sich mit dieser Arbeit im Team mit Ausstatterin Hannah Petersen zum ersten Mal dem Bamberger Publikum vorstellt. Sie haben für die Komödie ein Bühnenbild geschaffen, das mit großen Treppen und anderen Showelementen die Alte Hofhaltung leuchten lassen wird.

Armin Breidenbach

Pierre Carlet de Marivaux

**DAS SPIEL VON
LIEBE & ZUFALL**

IN EINER FASSUNG VON KATHRIN MAYR

PREMIERE | 29. JUN 2024

20:30 UHR | ALTE HOFHALTUNG

Mit: ANTONIA BOCKELMANN, IRIS
HOCHBERGER, JEANNE LE MOIGN, PIT
PRAGER, LEON TÖLLE, ERIC WEHLANRegie: KATHRIN MAYR
Bühne / Kostüme: HANNAH PETERSEN
Dramaturgie: ARMIN BREIDENBACH

SPIELCLUB GENERATIONEN

JUNGES ETA | WERKSCHAU

NATHAN. RINGEN UM WAHRHEIT

01.06. & 02.06.2024 | 20:00 UHR | STUDIO

Der Spielclub Generationen hat sich mit Lessings Ringparabel aus seinem Drama „Nathan der Weise“ auseinandergesetzt und die darin eingewobene Kritik am absoluten Wahrheitsanspruch der Religionen untersucht.

Zentral im Drama sind für uns die Menschen. Uns interessiert das Streiten, sich widerstrebende Meinungen und Machtpositionen, angedeutet über Geschichten des Figurenpersonals. Ein szenenreicher Abend, der die Geschichte erzählt. Von außen. Von innen. Von unten. Von oben. Darüber hinaus.

Künstlerische Leitung: Therese Frosch, Sirin Reinhold



WEITER IM PROGRAMM

Philipp Gärtner

OLM

URAUFFÜHRUNG | 20:00 UHR | STUDIO

Im weit verzweigten Höhlensystem des Flusses Pivka in Slowenien will Dr. Mumiko Omar ein neuartiges Verfahren zur Stromerzeugung installieren. Doch die Expedition, die Omar mit ihrem Studenten Leroy Müller und „Terrain-Consulterin“ Frau Wolffi unternimmt, verläuft alles andere als nach Plan.

Mit: ANTONIA BOCKELMANN, WIEBKE JAKUBICKA-YERVIS, PIT PRAGER

Regie: MANON PFRUNDER

Bühne/Kostüme: SANDRA ANTILLE

Dramaturgie: ARMIN BREIDENBACH



Foto: Markus Kortschak

Friedrich Schiller

MARIA STUART

IN EINER FASSUNG VON PHILIPP ARNOLD | 19:30 UHR | GROSSE BÜHNE

„Allen voran ist dies der Abend von Ewa Rataj und Alina Rank. [...] Man sieht diesen beiden herausragenden Schauspielerinnen nicht nur beim Spielen gerne zu, man hört sie auch gerne deklamieren. Ewa Rataj und Alina Rank sind zwei Sprachkünstlerinnen.“

(Fränkischer Tag)

Mit: JEREMIAS BECKFORD, MAREK EGERT, ALINA RANK, EWA RATAJ, DANIEL SENIUK, LEON TÖLLE

Regie: PHILIPP ARNOLD

Musik: ROMAIN FREQUENCY

Bühne/Video: VIKTOR REIM

Dramaturgie: PETRA SCHILLER

Kostüme: JULIA DIETRICH



Foto: Martin Kaufhold

Johann Wolfgang Goethe

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

ÜBERNAHME SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES LANDESTHEATER | 20:00 UHR | STUDIO

„Alles in allem kann man sich auf eine Aufführung freuen, die noch nach dem Ende zum Denken anstößt und Zuschauer*innen auf eine wilde Achterbahn von Emotionen mitnimmt. Dadurch, dass Werther hier in unsere Zeit transportiert wird, wird es wohl kaum einen geben, der sich nicht auch ein bisschen selbst in Werther wiederfindet und nicht mitgenommen fühlt von dieser tragischen Lebens- und Liebesgeschichte.“

(Rezensöhnchen)

Mit: MAREK EGERT

Regie/Bühne/Kostüme: MORITZ NIKOLAUS KOCH

Dramaturgie: MARTIN APELT / PETRA SCHILLER



Foto: Martin Kaufhold

Dita Zipfel

WIE DER WAHSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE

EIN STÜCK FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE
IN EINER FASSUNG VON MARLON OTTE | 20:00 UHR | STUDIO

„Wer jung ist, dem dürfte das neue Stück am Bamberger Stadttheater aus dem Herzen sprechen.“

(Fränkischer Tag)

Mit: ANTONIA BOCKELMANN, WIEBKE JAKUBICKA-YERVIS, ERIC WEHLAN

Regie: MARLON OTTE

Musikalische Beratung: THORSTEN DRÜCKER

Bühne/Kostüme: ANAÏS BUZDUGA

Dramaturgie: ARMIN BREIDENBACH



Foto: Martin Kaufhold

Thomas Melle

DIE WELT IM RÜCKEN

20:00 UHR | GEWÖLBE

„Etwas stimmt nicht. Darauf konnten wir uns einigen. Ich meinte: mit der Welt. Die Ärztin meinte natürlich: mit mir.“

Schonungslos ehrlich erzählt der Autor Thomas Melle in „Die Welt im Rücken“ von seiner bipolaren Störung, von persönlichen Dramen und langsamer Besserung – und gibt so einen außergewöhnlichen Einblick in das, was in einem Erkrankten vorgeht.

Mit: MAREK EGERT

Textfassung und Regie: TIM CZERWONATIS



Foto: Dominik Hüß

SPIELCLUB JUGEND

JUNGES ETA | PREMIERE

WAS WIR GEBEN. WAS WIR NEHMEN.

15.06. & 16.06.2024 | EINE STÜCKENTWICKLUNG | 20:00 UHR | STUDIO

Familie kann liebevoll sein, die Hölle und alles dazwischen. Doch warum wenden wir uns von unseren Verwandten nicht ab, wenn sie uns nicht guttun? Können wir uns lösen von alten Mustern oder treten wir unweigerlich in die Fußstapfen unserer Eltern? Die Geschichte rund um Angus, Lena und Mirabel zeigt wie (Seelen)Verwandschaft aussehnen kann.

Künstlerische Leitung: Saskia Zink | Von und mit: A.-D. Baishya, C. Beckmann, P. Berschin, J. Fischer, C. Gareis, M. Grimm, E. Hopperdietzel, H. Knoch, A. Kononov, J. Kubach, H. Morcinek, K. Ott, M. Patowari, K. Paul, L. Riediger, V. Scherbakow



Foto: Dominik Hüß

VIER FRAGEN AN ...

JEREMIAS BECKFORD

Wie bist du zum Theater gekommen?

Ich warschon in der Schule in der Theater-AG, später dann im Spielclub des Theaters Rüsselsheim, wo ich meine erste Rolle spielen durfte, die mich wirklich berührt hat. Da habe ich bemerkt, wie inspirierend und befreiend Theater für mich und die Zuschauer*innen sein kann. Nach der Premiere damals war mir klar, dass ich das Theater spielen zu meinem Beruf machen möchte!

Hast du ein Ritual, bevor du auf die Bühne gehst?

Vor einer Vorstellung ziehe ich mich immer kurz zurück, atme nochmal durch und nehme mir einige Minuten für mich. Dann spreche ich mich ein, mache einige Dehnübungen, bereite mich und meinen Körper vor und versuche mich ganz in die Rolle einzufinden. Eine solche Ruhephase kurz vor dem Auftritt hilft mir immer sehr!

Du probst zurzeit „Die Ärztin“ von Robert Icke. Was gefällt dir besonders an dem Stück?

Das Stück bringt verschiedenste Formen und Facetten von Identität auf den Punkt. Es ist wahnsinnig spannend, sich mit den verschiedensten Perspektiven zu beschäftigen. „Die Ärztin“ bietet eben keine eindeutigen Lösungen oder Antworten, sondern regt zum



Foto: Christian Meyer

Nachdenken an, das finde ich toll! Außerdem kann ich mich sehr mit meiner Figur aus der Talk-Show identifizieren, was mir auch extrem gefällt.

Du bist erst vor kurzem nach Bamberg gezogen. Wie bist du in der Stadt angekommen?

Ich mag Bamberg sehr und bin hier wirklich gut angekommen! Bamberg ist einfach eine schöne Stadt, das ist mir jetzt im Frühjahr nochmal richtig klargeworden, auch wie vielfältig das kulturelle Angebot hier ist. Gleichzeitig ist man so schnell im Grünen – insgesamt finde ich es toll hier.

Die Fragen stellte Pauline Donschen.

LESUNG & GESPRÄCH

ETA FRAGT: MIRNA FUNK

27.06.24 | VON JUDEN LERNEN | 20:00 UHR | STUDIO



Foto: Marcus Witte

Shitstorms, Sex, Selbstbestimmung – ein ungewöhnlicher Blick auf aktuelle Themen: Wenn es heute um jüdisches Leben geht, dreht sich die Diskussion – insbesondere in Deutschland – meist um den Holocaust, den arabisch-israelischen Konflikt oder Antisemitismus. Dabei ist das Judentum die älteste der monotheistischen abrahamitischen Religionen, das bedeutet eine jahrtausendealte Kultur und Philosophie. Mirna Funk greift in ihrem aktuellen Buch acht Theorien der jüdischen Ideengeschichte auf und bringt sie in Dialog mit dem „Jetzt“. So eröffnet Funk eine neue Perspektive auf politische Debatten, Streitkultur und Persönlichkeitsentwicklung: lebensnah, philosophisch fundiert und einzigartig.

Moderation:

Prof. Dr. Iris Hermann (Universität Bamberg)



SCHULSPIELTAG

02.07.2024 | 17:00 UHR | GROSSE BÜHNE

Zum traditionellen Schulspieltag heißen wir die Theatergruppen aus Bamberg und der Region auf unserer Großen Bühne herzlich willkommen.

5. SCHULTHEATERFESTIVAL KLEIN ZACHES

04.07. & 05.07.2024 | 9:00–17:00 UHR | STUDIO

Beim Schulschauspiel festival KLEIN ZACHES treffen sich Schulschauspielgruppen zum Spielen, Schauen und Diskutieren.

Für Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: theaterpaedagogik@theater.bamberg.de

JUNGES ETA

MAI

STUDIO DO. 02. 20:00 UHR	Philipp Gärtner OLM URAUFFÜHRUNG Einführung: 19:30 Uhr Abo S 1 und freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 03. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN* Einführung: 19:00 Uhr PREMIERE Abo P und freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 04. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr Abo Sa und freier Verkauf
ODEON KINO SO. 05. 12:00 UHR	KINOTHEATERTAG M-A-C-H-T (FILM) EIN FILM VON ANNE BERRINI MATINEE freier Verkauf
STUDIO SO. 05. 20:00 UHR	Philipp Gärtner OLM URAUFFÜHRUNG Einführung: 19:30 Uhr Abo S 2 und freier Verkauf
STUDIO DI. 07. 20:00 UHR	Philipp Gärtner OLM URAUFFÜHRUNG Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE MI. 08. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr Abo Mi und freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 10. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr Abo Fr und freier Verkauf
STUDIO SA. 11. 17:30 UHR	Bayerische Meisterschaften im Poetry Slam BAYERNSLAM 2024 DAS U 20 FINALE ZU GAST freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 11. 20:15 UHR	Bayerische Meisterschaften im Poetry Slam BAYERNSLAM 2024 DAS Ü 20 FINALE ZU GAST freier Verkauf
TREFFBAR DI. 14. 20:00 UHR	Stephan Ullrich liest ARTHUR SCHNITZLER NOVELLEN VII: STERBEN ETA SALON freier Verkauf
STUDIO MI. 15. 11:00/20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER 11:00 Uhr Schulvorstellung Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO DO. 16. 11:00/20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER 11:00 Uhr Schulvorstellung Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 17. 19:30 UHR	Friedrich Schiller MARIA STUART Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 18. 19:30 UHR	Friedrich Schiller MARIA STUART Einführung: 19:00 Uhr ZUM LETZTEN MAL! freier Verkauf
GROSSE BÜHNE DI. 21. 19:00 UHR	SPIELPLANVORSTELLUNG DIE NEUE SPIELZEIT 2024/25 FÜR ABONNENT*INNEN UND INTERESSIERTE freier Eintritt
STUDIO MI. 22. 20:00 UHR	Philipp Gärtner OLM URAUFFÜHRUNG Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE DO. 23. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr Abo Do und freier Verkauf
STUDIO FR. 24. 20:00 UHR	Philipp Gärtner OLM URAUFFÜHRUNG Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 25. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
STUDIO SO. 26. 20:00 UHR	Philipp Gärtner OLM URAUFFÜHRUNG Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf

* = ANSCHLIESSEND ÖFFENTLICHE PREMIERENFEIER

MAI
SPIELPLAN

GEWÖLBE DI. 28. 20:00 UHR	Thomas Melle DIE WELT IM RÜCKEN freier Verkauf
STUDIO FR. 31. 19:00 UHR	Albrecht Meyer und Heidi Friedrich KLANGWUNDER MUSIKALISCHE LESUNG ZU GAST Vorverkauf nur über Osiander

JUNI

GROSSE BÜHNE SA. 01. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
STUDIO SA. 01. 20:00 UHR	SPIELCLUB GENERATIONEN JUNGES ETA WERKSCHAU NATHAN. RINGEN UM WAHRHEIT freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SO. 02. 19:30 UHR	SPIELCLUB GENERATIONEN JUNGES ETA WERKSCHAU NATHAN. RINGEN UM WAHRHEIT freier Verkauf
STUDIO MI. 05. 10:00 UHR	Dita Zipfel WIE DER WAHSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE Schulvorstellung und freier Verkauf
INGOLSTADT DO. 06. 20:00 UHR	Matthew Lopez DAS VERMÄCHTNIS (THE INHERITANCE) – TEIL 1 GASTSPIEL BEI DEN BAYERISCHEN THEATERTAGEN 2024
STUDIO FR. 07. 20:00 UHR	Dita Zipfel WIE DER WAHSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 08. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
STUDIO MO. 10. 10:00 UHR	Dita Zipfel WIE DER WAHSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE Schulvorstellung und freier Verkauf ZUM LETZTEN MAL!
TREFFBAR DI. 11. 20:00 UHR	Stephan Ullrich liest ARTHUR SCHNITZLER NOVELLEN VIII: CASANOVAS HEIMFAHRT ETA SALON freier Verkauf
GROSSE BÜHNE FR. 14. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 15. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr freier Verkauf
STUDIO 15.+16. 20:00 UHR	SPIELCLUB JUGEND JUNGES ETA PREMIERE WAS WIR GEBEN. WAS WIR NEHMEN. freier Verkauf
STUDIO MI. 19. 20:00 UHR	Philipp Gärtner OLM URAUFFÜHRUNG Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO DO. 20. 20:00 UHR	Philipp Gärtner OLM URAUFFÜHRUNG Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
GROSSE BÜHNE SA. 22. 19:30 UHR	Robert Icke DIE ÄRZTIN Einführung: 19:00 Uhr ZUM LETZTEN MAL! freier Verkauf
STUDIO SO. 23. 20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO DI. 25. 20:00 UHR	Johann Wolfgang Goethe DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Einführung: 19:30 Uhr freier Verkauf
STUDIO DO. 27. 20:00 UHR	LESUNG & GESPRÄCH ETA FRAGT: MIRNA FUNK VON JUDEN LERNEN freier Verkauf

DIE NÄCHSTE ZUGABE ERSCHEINT IM OKTOBER 2024.

JUNI

ALTE HOFHALTUNG SA. 29. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL* Abo P und freier Verkauf PREMIERE
ODEON KINO SO. 30. 12:00 UHR	KINOTHEATERTAG GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN (FILM) EIN FILM VON STEPHEN FREARS MATINEE freier Verkauf
ALTE HOFHALTUNG SO. 30. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL freier Verkauf

JULI

STUDIO DI. 02. 17:00 UHR	SCHULSPIELTAG freier Verkauf JUNGES ETA
ALTE HOFHALTUNG DI. 02. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL Vorstellung der VHS Bamberg-Land
ALTE HOFHALTUNG MI. 03. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL freier Verkauf
STUDIO 04.+05. 9:00-17:00 UHR	5. SCHULTHEATERFESTIVAL KLEIN ZACHES JUNGES ETA
ALTE HOFHALTUNG FR. 05. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL Abo Fr und freier Verkauf
ALTE HOFHALTUNG SA. 06. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL Abo Sa und freier Verkauf
ALTE HOFHALTUNG SO. 07. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL
ALTE HOFHALTUNG DI. 09. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL freier Verkauf
ALTE HOFHALTUNG MI. 10. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL
ALTE HOFHALTUNG DO. 11. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL freier Verkauf
ALTE HOFHALTUNG DI. 16. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL freier Verkauf
ALTE HOFHALTUNG 17.+18. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL freier Verkauf
ALTE HOFHALTUNG FR. 19. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL Abo Fr und freier Verkauf
ALTE HOFHALTUNG SA. 20. 20:30 UHR	Pierre Carlet de Marivaux DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL ZUM LETZTEN MAL! freier Verkauf

WIR WÜNSCHEN
IHNEN EINEN
SCHÖNEN SOMMER!

DIE THEATERKASSE IST AB DEM 20. AUGUST 2024 WIEDER FÜR SIE DA!

WIR VERLOSEN
EINEN GUTSCHEIN!

Wie wird Prof. Ruth Wolff
in „Die Ärztin“ von ihren
Kolleg*innen auch genannt?

Gewinnen Sie einen Theater-
Gutschein für zwei Personen.

Einsendeschluss ist der
11.05.2024.

Ihre Antworten richten Sie an:
dramaturgie@theater.bamberg.de

THEATERKASSE

ETA Hoffmann Theater
E.T.A.-Hoffmann-Platz 1
96047 Bamberg

Das ETA Hoffmann Theater ist ein
gemeinnütziger Regiebetrieb der
Stadt Bamberg und wird kontinuier-
lich gefördert vom Freistaat Bayern
und dem Bezirk Oberfranken.

ABONNEMENTS, RESERVIERUNG UND VORVERKAUF

Öffnungszeiten Theaterkasse:
Di - Fr 11.00 - 14.00 Uhr
Mi zusätzl. 16.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 0951 87 30 30
E-Mail: kasse@theater.bamberg.de

Weitere Vorverkaufsstellen:

bvd Kartenservice,
Tel: 0951 980 82 20

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Petra Schiller, Armin Breidenbach,
Pauline Donschen, Dominik Huß,
Therese Frosch und Saskia Zink

Gestaltung: Designbüro Schönfelder

Druck: Druckzentrum Oberfranken

www.theater.bamberg.de